

# NEWSLETTER DER PARTNERSTÄDTE DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

MAI / JUNI 2019

Liebe Freundinnen und Freunde der Partnerstädte,

mit diesem Newsletter senden wir Ihnen wieder viele interessante Neuigkeiten rund um unsere sieben Partnerstädte in aller Welt und die Veranstaltungstermine für die Monate Mai und Juni 2019 im Überblick.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh](http://www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh) und auf [www.facebook.com/twincitieshannover](https://www.facebook.com/twincitieshannover).

Herzlich Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover



## RÜCKBLICK

---

### Bristol

#### Silent Movie Soundscape

29. März, 19 Uhr und 30. März, 20 Uhr, Kommunales Kino Hannover

DJ\*anes aus der hannoverschen Partnerstadt Bristol und der **UNESCO** City of Music Liverpool waren bei der diesjährigen Stummfilmnacht „Silent Movie Soundscape“ in Hannover zu Gast. Neben ihren großartigen Auftritten ernteten die jungen Musikschaffenden aus England viel Applaus und positive Rückmeldungen aus dem Publikum. Außerdem lernten sie das Kulturhauptstadtteam und den Vorsitzenden der Hannover-Bristol-Gesellschaft, Robert Nicholls, kennen. Abseits der Stummfilmnacht **vernetzten** sich die Dj\*anes aus Bristol, Liverpool und Hannover und unsere englischen Gäste bekamen eine exklusive Führung durch Hannovers Musikszene. Unter anderem besuchten sie zusammen einen Rave in Linden, der vom SNNTGSfestival organisiert wurde.



## Bristol

### Herr Schostok zu Gast bei der Flugmesse Routes Europe im HCC

10. April 2019



© Kathryn Davies

Die Flugmesse Routes Europe fand erstmals vom 8. April 2019 – 10. April 2019 in Hannover statt. Neben vielen Vertretern\*innen aus der Flugbranche war auch ein Team aus unserer Partnerstadt Bristol anwesend und repräsentierte den Bristol Airport. Kathryn Davis, die Geschäftsführerin von Bristol Tourism, hatte sogar noch ein kleines Präsent für den Oberbürgermeister im Gepäck und überreichte ihm auf der Messe eine charmante Statue von Shawn dem Schaf.

## Hiroshima

### „Es ist einfach nur wunderschön...“ – Japanreise „30 Jahre DJG Hannover“

7.-21. April 2019



© DJG

Die Japanreise anlässlich des 30jährigen Bestehens der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover Chado-Kai e.V. war eine Reise voller Gegensätze: Sie begann in der Moderne der Großstadt Osakas und führte die Mitreisenden über die Tradition und Ländlichkeit der japanischen Alpenweiter zur Lackstadt Wajima und der Goldstadt Kanazawa. Dazwischen lagen die eindrücklichen Erlebnisse in Kyoto und Hiroshima und am Schluss führte die pulsierende Megacity Tokyo von der Tradition in die Moderne zurück. Eines wurde den Reiseteilnehmern

schnell klar: Japan ist ein Land, das zwischen Tradition und Moderne changiert, dies aber nicht als Widerspruch empfindet.

In Hiroshima wurde der 27köpfigen Delegation ein warmer Empfang bereitet. Ob bei Oberbürgermeister Matsui, in der Ueda-Teeschule, der Willkommensparty der JDG Hiroshima, der Schwestergesellschaft der DJG Hannover oder in der Hiroshima City University – die Reiseteilnehmer waren von der Herzlichkeit und Offenheit der japanischen Gastgeber begeistert. In der Hiroshima City University durften die Gäste aus Deutschland aus Bechern Sake trinken, deren Lack aus den dort gepflanzten Urushi-Bäumen gewonnen wurde. Die Kranzniederlegung am Mahnmal der Atombombenopfer durch Herrn Bürgermeister Thomas Hermann, der zusammen mit seiner Frau an der Reise teilnahm, und Dr. Susanne Schieble, 1. Vorsitzende der DJG Hannover, sowie die Besichtigung des Atombombenarchivs waren wie immer sehr bewegend.

Wieder einmal beeindruckte Japan mit seiner Ästhetik sowie der Höflichkeit und Freundlichkeit der Menschen, aber auch mit seiner Fröhlichkeit und Offenheit. Die Teilnehmer der Reise fuhren tief beeindruckt und um viele Erlebnisse reicher nach Deutschland zurück.

Mehr können Sie auf [www.djg-hannover.de](http://www.djg-hannover.de) lesen.



© DJG

## Blantyre

### Moves of Malawi

14.-24. April, 2019

Unter diesem Motto fand im Rahmen der Oster-Tanz-Tage 2019 ein Workshop mit dem aus Malawi stammenden Joshua Bhima statt. Seit 2011 unterrichtet er Tanz und tritt als Performer mit internationalen Kompanien im Bereich Tanz und Schauspiel auf. Eingeladen wurde er vom Freundeskreis Malawi- und Städtepartnerschaft Hannover- Blantyre e.V. und von der Staatsoper Hannover, um Volkstänze mit unterschiedlichen Traditionen zu präsentieren. In den zweitägigen Workshops stellte er Tänze verschiedener Stämme Malawis vor und schlug erfolgreich eine kulturelle Brücke zwischen den Partnerstädten Hannover und Blantyre. Zudem erarbeiteten Ballett- und Tanzschüler\*innen aller Altersgruppen in Workshops unter Anleitung internationaler Dozent\*innen Choreographien, die am Karsamstag zu einem Ganzen zusammengefügt wurden. Zum ersten Mal waren auch Schüler\*innen aus Blantyre dabei. Julius Pounded, Ester Salima und Patricia Simon nahmen an den Workshops Breakdance 1 und 2 teil. Ostermontag wurde das Ergebnis unter dem Motto *Mixed Moves Reloaded* auf der Opernbühne vor Publikum präsentiert.



© Freundeskreis Malawi

## AUSBLICK

---

## Hiroshima

### Ausstellungseröffnung „Japan Series“ von Olena Svitlova

Donnerstag, 25. April 2019, 19:00 Uhr, Stärkestraße 19a, 30451 Hannover



© Olena Svitlova

In ihren feinen, schlichten und grafischen Arbeiten verarbeitet die Künstlerin Olena Svitlova ihre Erinnerungen an ihre Zeit und ihr Leben in Japan. Mit wenigen Strichen bringt sie Situationen aufs Papier, die sich zwischen monochromer Leichtigkeit und sanfter Melancholie bewegen. Von 1996-1997 lebte sie mit ihrer Familie in Japan, wobei sie ihre Eindrücke von der Natur, Traditionen und Kunst in ihre Arbeiten einfließen lässt. Sie verwendet verschiedene Techniken, wie Grafik (z.B. Monotypie) und Malerei. Die Ausstellung kann bis zum 7. Juni 2019 bewundert werden.

## Hiroshima

### „Schokolade in Japan“ inclusive Verkostung mit Schokoladensommelier Kevin Lühmann

7. Mai 2019, 19:00 Uhr, Lindener Rathaus | VHS Hannover, Lindener Marktplatz 1, 30449 Hannover

Auch in Japan wird Schokolade konsumiert. In diesem Vortrag wird man Wichtiges hierzu erfahren. Was ist in Schokolade enthalten? Wer produziert die Schokolade, die in Japan gegessen wird? Wie unterscheidet sich Japan gegenüber Deutschland beim Thema Schokolade? Vorstellung und Verkostung der wichtigsten japanischen Schokoladensorten und trendiger Edelschokolade. Der Eintritt beträgt 5,00€ für Gäste und 3,00€ für Mitglieder der DJG. Bei weiteren



© wallhere

Fragen können Sie sich gerne an Susanne Schieble ([schieble@djg-hannover.de](mailto:schieble@djg-hannover.de)) wenden. Die Veranstaltung wird durch die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chado-kai e.V. organisiert ([www.djg-hannover.de](http://www.djg-hannover.de)).

## Hannover

### Europafest auf dem Opernplatz

11. Mai 2019, 12-20 Uhr



2019 ist ein wichtiges Jahr für Europa. Die Europawahl am 26. Mai stellt die Weichen für die Zukunft der Europäischen Union. In einer Zeit, in der die EU vor großen Herausforderungen steht, gilt es heute mehr denn je, sich für eine gemeinsame Zukunft in der EU als Fundament für Frieden und Wohlstand zu engagieren. Auf dem Europafest erwartet Sie ein buntes

Programm für Groß und Klein mit Interviews, Musik und Tanz aus europäischen Ländern. Sie sind herzlich eingeladen, Europa mitzufeiern und mit unseren Veranstaltungspartner\*innen ins Gespräch zu kommen! Städtepartnerschaftsvereine werden auf dem Europafest mit einem Stand vertreten sein, ebenso wie das Büro für internationale Angelegenheiten, Städtepartnerschaften und UNESCO City of Music der Landeshauptstadt Hannover.

## Blantyre

### Soli-Konzert von Makatumba zur Spendenaktion für die Notleidenden des Zyklons Idai in Malawi

15. Mai 2019, 20 Uhr, Musikzentrum Hannover

Die Auswirkungen des Zyklons Idai und die Überschwemmungen in Mosambik, Simbabwe und Malawi haben die Weltgemeinschaft tief erschüttert. Auch Malawi ist betroffen – unsere Partner\*innen bitten um Hilfe. Der Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. und der Afrikanische Dachverband Norddeutschland e. V. haben unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Stefan Schostok zu einem Bündnis aufgerufen, um Spenden für die Partnerschule im Distrikt Mangochi und für Hannovers Partnerstadt Blantyre in Malawi zu sammeln. Gemeinsam bitten wir um Spenden für Nahrungsmittel, Saatgut und Pflanzensetzlinge, da Ernten in Malawi zerstört wurden und eine große Hungersnot in den nächsten Monaten zu erwarten ist. Makatumba waren im Herbst 2018 in Malawi auf Tour und haben viele neue Freunde in dem afrikanischen Land gefunden und bitten um Unterstützung.



## Hiroshima

### Japanischer Literaturworkshop

16. Mai 2019, 19:00 Uhr

Gelesen und besprochen wird „Kirschblüten und rote Bohnen“ von Durian Sukegawa. Der Autor erzählt von der Unnachgiebigkeit des Schicksals und der Möglichkeit des Glücks leicht und tröstlich zugleich. Für den Literaturworkshop ist eine Anmeldung erforderlich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dr. Susanne Schieble: [schieble@djg-hannover.de](mailto:schieble@djg-hannover.de). Die Veranstaltung wird durch die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chado-kai e.V. organisiert.



## Blantyre

### Studientag Malawi – Die katastrophalen Folgen des Klimawandels in Malawi

Samstag, 25. Mai 2019, 10 bis 15 Uhr, BikZ – Büro für internationale kirchliche Zusammenarbeit Hannover | Otto-Brenner-Str. 9

Im März 2019 hat der Tropensturm „Idai“ in Süd-Ost-Afrika gewütet. Auch in Malawi waren die Folgen katastrophal. Hunderte Menschen haben ihr Leben verloren, tausende Familien stehen vor dem Nichts. Häuser, Straßen und Felder wurden überflutet und sind zerstört. In den letzten Jahren ist in Malawi eine deutliche Zunahme von Extremwetter zu verzeichnen. Lange Dürren, spät einsetzende Regenzeit und plötzliche Starkregen verursachen in dem von der Subsistenzwirtschaft geprägten Land immer wieder Notsituationen und Lebensmittelknappheit. Bei den malawischen Präsidentschaftswahlen Ende Mai geht es auch darum, wie Malawi zukünftig auf diese Entwicklung reagieren möchte. Internationale städtische, zivilgesellschaftliche und kirchliche Partnerschaften, globale Klimapolitik und Entwicklungszusammenarbeit spielen dabei eine wichtige Rolle.



Fachexpert\*innen: Silvia Hesse, Freundeskreis Malawi; Eckhard Steinmüller, JANUN e.V.; Tobias Schäfer-Sell, ELM-Referent Malawi

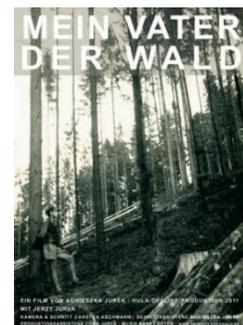
Info & Anmeldung: Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen, Büro für internationale kirchliche Zusammenarbeit Hannover, Otto-Brenner-Str. 9, Konni Pufal | E-Mail [k.pufal@elm-mission.net](mailto:k.pufal@elm-mission.net), Tel. 05052 69-251 (vormittags)

## Poznań

### Polnische Kurzfilme

7.– 8. Juni 2019, jeweils 20:30 Uhr, Kino im Sprengel

„In 40 Jahren Arbeit in der polnischen Forstwirtschaft legte Jerzy Jurek 96.000 Km zurück. Einsamkeit, Einöde und Stille begleiteten seinen Beruf. Der Wald - ein dritter Lebensraum mit eigenen Gesetzen, fernab einer Gesellschaft, die durch Sozialismus geprägt war“. Am 7. Juni zeigt das Kino am Sprengel den Film „Mein Vater der Wald“ von Agnieszka Jurek. Wer über die Vorstellung hinaus noch mehr über die Geschichte von Jerzy Jurek erfahren möchte, kann sich nach dem Film in einer Gesprächsrunde bei der Regisseurin Agnieszka Jurek ausgiebig informieren. Am 8. Juni werden zur gleichen Zeit experimentelle Kurzfilme der Kunsthochschule Poznań (2011-2018, Programmlänge ca. 60



Min.) gezeigt. Die zum Teil sehr persönlichen, poetischen und philosophischen Filme, geben einen interessanten Einblick in die junge, polnische Filmkunstwelt, die sich der aktuellen politischen Stimmung im Land komplett entzieht. Mit einer originellen Selbstironie bringen die Filme eine wohlthuende Leichtigkeit und Verspieltheit auf die Leinwand. Auch nach dieser Vorstellung wird ein Gespräch mit Frau Jurek stattfinden. Tickets für die beiden Kinoabende können für jeweils 5 € erworben werden.

## Rouen

### Reise der Initiative Bürgerbegegnung Hannover-Rouen

13. – 20. Juni 2019



Dieses Jahr fährt wieder eine Gruppe aus Hannover nach Rouen. Das Besondere wird wohl der Besuch der Armada, dem großen Fest der Segelschiffe auf der Seine sein. Daneben werden unter anderem ein Besuch von Etretat mit den bemerkenswerten Kreidefelsen sowie die Besichtigung von Veules-les-Roses und der Flachs-anbau auf dem Programm stehen. Die Reise ist ausgebucht. Weitere Informationen

finden Sie unter: [www.ibhr.eu](http://www.ibhr.eu). Die Veranstaltung wird von der Initiative Bürgerbegegnungen Hannover-Rouen durchgeführt.

## Poznań

### „Vertriebene 1939“ - Ausstellung anlässlich von 40 Jahren Städtepartnerschaft Poznań – Hannover

13. Juni– 11. Juli 2019, Ada-und Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover

Die Ausstellung „Vertriebene 1939“ zeigt mit zirka 400 Fotografien, Plakaten und Dokumenten die traumatischen Erlebnisse und Erfahrungen der polnischen Zivilbevölkerung, die während des Zweiten Weltkriegs aus den Teilen Polens deportiert wurde. Die gewaltsamen Zwangsaussiedlungen, Inhaftierungen und Ermordungen von insgesamt 1,5 Millionen polnischer und jüdischer BürgerInnen waren Teil der nationalsozialistischen Bevölkerungspolitik, die in der Errichtung von KZs und im Holocaust gipfelte. Mit dieser Ausstellung möchten die Städte Hannover und Poznań anlässlich von 40 Jahren Städtepartnerschaft den Zwangsaussiedlungen gedenken, die in diesem Jahr genau 80 Jahre zurückliegen und mit dem zunehmenden Fehlen von Zeitzeugen Gefahr läuft, in Vergessenheit zu geraten. Die Ausstellung wird am 13. Juni 2019 um 18 Uhr eröffnet und wurde von dem Kurator Jacek Kubiak in Zusammenarbeit mit dem Institut für Nationales Gedenken, dem Großpolnischen Unabhängigkeitsmuseum und dem Polnischen Städteverband konzipiert.



## Poznań

### Jubiläumsfeier 40 Jahre Deutsch-Polnische Gesellschaft Hannover e.V.

14. Juni 2019, 18 – 20 Uhr, Freizeithaus Vahrenwald



Die Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen der Deutsch-Polnischen Gesellschaft wird im festlichen Rahmen und mit einem bunten Programm im Freizeithaus Vahrenwald veranstaltet. Die Gäste können sich unter anderem auf Musik und eine Fotoausstellung der Schüler\*innen der Leibnizschule Hannover freuen. Die Bürgermeister beider Städte werden an der Feier teilnehmen.

## Hiroshima

### „Zedern und Zikaden - literarische Miniaturen über Natur“

16. Juni 2019, 16 Uhr, japanisches Teehaus im Stadtpark

Lesung am Teehaus im Stadtpark in Zusammenarbeit mit AutorInnen der Gruppe Poesie, musikalisch begleitet von Agnes Hapsari. Die Eintrittskosten betragen bei der Lesung im japanischen Teehaus 10€ (8€ DJG Mitglieder\*innen) inklusive Süßigkeit und Tee. Die Veranstaltung wird von der Gruppe Poesie der Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chado-kai e.V. organisiert und ist barrierefrei. Die Anmeldung erfolgt über Susanne Schieble ([schieble@djh-hannover.de](mailto:schieble@djh-hannover.de)).



©DJG Hannover

### Internationale Bühne bei Fête de la Musique

21. Juni 2019, Kröpcke



Die Bühne am Kröpcke wird auch in diesem Jahr wieder zu einer Plattform für verheißungsvolle internationale Newcomer! Bands aus unseren Städtepartnerschaften Poznań, mit der wir dieses Jahr auch 40-jähriges Jubiläum feiern, Leipzig und Rouen begegnen Musiker\*innen der UNESCO Cities of Music Liverpool und Norrköping, den Gewinnern des Sixpack Musikwettbewerbs

**Feathers and Greed** aus Hannover und vielen mehr. Internationale Begegnung of it's best: In Vorbereitung der internationalen Bühne am Kröpcke nehmen einige der Bands an einem musikalischen Austausch beim Band-Mash Up teil.

## Hiroshima

### Natsumatsuri unter dem Motto „30 Jahre Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover“

30. Juni 2019, 14 Uhr bis 18 Uhr, Stadtpark Hannover

Ein buntes, kulturell vielfältiges und interessantes Programm erwartet die Besucher\*innen: Kunsthandwerk, Schmuck, Mitmach-Aktionen bei Kalligraphie und Origami, japanische Teezeremonie, Vorführungen der traditionellen japanischen Kampfkunst und ein musikalisches Unterhaltungsprogramm. Die Jubiläumsfeier ist für alle Teilnehmenden kostenlos und barrierefrei erreichbar. Die Veranstaltung wird von der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover in



©DJG Hannover

Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro, dem Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover sowie dem Hannover Congress Centrum durchgeführt. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Dr Susanne Schieble ([schieble@djg-hannover.de](mailto:schieble@djg-hannover.de)) wenden.

#### IMPRESSUM

Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Kultur

Kulturbüro der Stadt Hannover  
Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

Leitung: Dr. Benedikt Poensgen  
Redaktion: Janika Millan, Frauke Gläser

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer Website:  
[www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh](http://www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh) und unter  
<https://www.facebook.com/twincitieshannover>